

Resolution des Kreistages an die IVG, das LBEG und die Landesregierung Forderungen aus dem Ölunfall

Durch den Ölunfall in Etzel sind gravierende Sicherheitsmängel und viele behördliche Defizite offenkundig geworden. Diese müssen unverzüglich abgestellt werden.

Der Kreistag fordert deshalb die Verantwortlichen auf:

1. Eine Betriebsfeuerwehr einzurichten bzw. anzuordnen. Sofern eine solche Anordnung rechtlich nicht möglich sein sollte, sind auf jeden Fall Anordnungen für eine bessere Ausrüstung und Ausbildung der umliegenden Feuerwehren, einschließlich der Vorhaltung von Hochsee-Ölsperren zu treffen.
2. Eine strikte und regelmäßige Kontrolle der Einhaltung aller Gefahrenabwehr-richtlinien und der StörfallVO auf dem gesamten, dem Bergrecht unterliegenden Kavernengelände durchzuführen.
3. Alle Untersuchungsergebnisse, und die daraus folgenden Schlussfolgerungen aus dem aktuellen Ölunfall zu veröffentlichen.
4. Die Zusage von Wirtschaftsminister Olaf Lies, dass das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) in Zukunft transparent handeln wird, einzuhalten.
5. Die Forderungen aus den einstimmig verabschiedeten Resolutionen aller Parteien, in den Gemeinderäten Friedeburg und Sande sowie des Kreistages Wittmund, durch die neue Landesregierung umzusetzen oder zu unterstützen.